

## Nassmüll – Kosten senken + Hygiene steigern + Umwelt entlasten

Nassmüll entsteht ganz zwangsläufig überall dort, wo Speisen produziert werden, unabhängig von der Größe eines Betriebs. Für alle gilt die Verordnung (EG) 1742/2002, der zufolge Küchen- und Speiseabfälle unter die Kategorie 3 fallen. Daraus und aus eine Vielzahl weiterer nationaler Vorschriften resultieren folgende Vorgaben für den

### Umgang mit Speiseresten:

- hohe hygienische Anforderungen
- keine Kreuzung schwarzer und weißer Linien, d.h. alles, was gespült werden muss, muss penibel von Menschen, Speisen, Porzellan oder Besteck getrennt werden, die oder das mit Gästen, Patienten oder Bewohnern in Kontakt kommen.
- Lagerung in einer kühlen Umgebungstemperatur
- Entsorgung durch ein zertifiziertes Unternehmen, keine Entsorgung über den Restmüll
- Überprüfung des Verwendungsnachweises
- Keine Verfütterung an Nutztiere



### Abwasser – strenge Vorgaben

Ergänzend dazu gibt es in vielen Kommunen z.T. sehr strenge Auflagen für die Einleitung von Abwasser in die öffentlichen Kanalsysteme. Zwingend erforderlich ist in jedem Fall ein Fettascheider, der regelmäßig gelöscht und gewartet werden muss. Nicht selten wird die Qualität des Abwassers von den Behörden gemessen. Werden die in den Satzungen festgelegten Grenzwerte überschritten, muss der Verursacher erhebliche Gebühren bezahlen.

### Aqua Claris – ein einfach aufgebautes, geschlossenes System

Die Anlage von Aqua Claris zur Komprimierung von Nassmüll ist einfach aufgebaut. Die Speisereste werden in eine Eingabestation gegeben, in der sie auf knapp 1 mm kleine Teile zerkleinert werden. Eine Pumpe fördert das Substrat durch Rohre in den Biotan. Der ungekühlte Tank wird in regelmäßigen Intervallen gelöscht. Das Substrat wird in Biogasanlagen zu Strom



oder Gas verarbeitet. Je nach Volumen des Nassmülls und der Höhe der aktuellen Kosten für die Entsorgung seiner Tonnen amortisiert sich die Anlage in einer relativ kurzen Zeit. Die Betriebskosten liegen in aller Regel weit unter 50 € pro Jahr. Der auf Wunsch erhältliche Wartungsvertrag kostet jährlich 500 € Ab einer bestimmten Jahresmenge bietet Aqua Claris interessante Möglichkeiten, die Anlage über die Entsorgungskosten zu finanzieren, so dass nur geringe finanzielle Mittel gebunden werden.

Kontakt:

Aqua Claris, Vertretung München, Dieter Mailänder, Buntspechtweg 19, D 85551 Kirchheim

Tel.: +49/(0)89/768647 bzw. +49/(0)172/8605652; [dm@mailaender-marketing.de](mailto:dm@mailaender-marketing.de); [www.aquaclaris.de](http://www.aquaclaris.de)